

## Brigitte Hasler im Kunstmuseum



«Staub»: Ein Buchprojekt von Brigitte Hasler. Bild pd

Mit einer «Carte Blanche» gibt das Kunstmuseum in regelmässigen Abständen ausgewählten Persönlichkeiten die Möglichkeit, im Museum einen Abend frei zu gestalten. Mit einer Lesung von Stefan Sprenger stellt Brigitte Hasler heute, um 18 Uhr, ihr Buchprojekt «Staub» vor. Das Buch «Staub» ist das Ergebnis einer zyklischen Werkreihe, die mit dem Einfangen von Zeit mittels Schwarz-Weiss-Fotografien staubfeiner abgelagerter Partikel begonnen hat. Staub ist eine Variable, ist gleichsam ein Protokoll über die Zeit an einem bestimmten Ort. Nach längerer Abwesenheit kam Brigitte Hasler in ihr Atelier im Dachgeschoss eines Industriebaues zurück und staunte angesichts der Staubschichten, die sich auf dem Arbeitstisch angesammelt hatten. Bereits in der Dunkelkammer war Hasler fasziniert von der höchst grafischen Qualität des Staubes, den unterschiedlichen Schichten und Körnungen. Brigitte Hasler vertieft dieses Zeitprotokoll in unterschiedlichen künstlerischen Medien, in Radierung, Lithographie und Video. Das Buchprojekt «Staub» besteht aus zwei aufwendig gestalteten Bänden. Zwischen beide Bände in einer in Leinen gebundenen Kassette geschichtet ist der Text «Stäube» von Stefan Sprenger. (pd)

Vaterland

Donnerstag 11. März 2010